

fertigung

DAS FACHMAGAZIN FÜR DIE METALLBEARBEITUNG

Exklusiv in diesem Heft:
MOULDING EXPO
Innovationswegweiser
zur MOULDING EXPO 2015

BRANCHENREPORT	EXKLUSIV-INTERVIEW	AUF HERZ + NIEREN
Neue Messe Moulding Expo 2015 übertrifft alle Erwartungen S.6	Reiner Hammerl, Geschäftsführer Vertrieb bei Index S.68	Horizontales BAZ LiFlex 444 von Licon S.82



**SCHWERPUNKT
GROSSTEILE-
BEARBEITUNG**

m-i verlag
moderne industrie
erfolgsmedien für experten

**Titelbild und
Beitrag Seite 28**
SCHUNK



Hycut bleibt als esterölbasierter KSS weiterhin kennzeichnungsfrei.

ÖL-SEPARATION

Mehrwert durch KSS

Oemeta Chemische Werke GmbH zeigte auf der diesjährigen Messe Intec/Z in Leipzig einen neuartigen Öl-Separator. Zusammen mit dem bewährten und erneut weiterentwickelten mineralölfreien Zweikomponenten-Kühlschmierstoff-System Hycut lassen sich Standzeiten wesentlich erhöhen und Reinigungsintervalle deutlich verlängern.

Mit dem neuen Öl-Separator können Fremdöle, wie sie bei der Teilebearbeitung in den Kühlschmierstoff eingetragen werden, einfach und wirkungsvoll abgeschieden werden, beschreibt Malte Krone, Leitung Produktmanagement bei Oemeta, die Vorteile. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen neue Bearbeitungsöle, bei denen Anwender hinsichtlich der kommenden schärferen Kennzeichnungspflicht ganz gelassen bleiben können.

Der Öl-Separator lässt sich magnetisch am KSS-Tank anbringen und scheidet oben schwimmende Fremdöle, aber auch Feinstabriebe, wie sie beispielsweise bei der Gussteilbearbeitung entstehen, über einen Bypass ab. Das System arbeitet dabei sehr viel wirkungsvoller und schneller als die konventionelle Skimmer-technik. Im Bypass wird die Fließgeschwindigkeit verringert, so dass genügend Zeit für eine wirkungsvolle Separation gewonnen wird. Weil der Kühlschmierstoff dadurch wesentlich länger sauber und leistungsfähig bleibt, verrin-



Fremdölabscheidungsvermögen von Hycut im Vergleich zu mineralölbasierten Standardprodukten (nach 24 h).

gert sich der Aufwand, und es sinken die Prozesskosten.

Reinigungsbedingte Maschinenstillstände, wie sie aufgrund der Bildung von Bodensätzen durch Feinstabriebe notwendig werden, können sehr viel länger vermieden werden. „Anwender beobachten Standzeiten von sechs bis zwölf Monaten, wo früher alle sechs bis acht Wochen ein Reinigungsvorgang notwendig war und die Produktion unterbrochen werden musste. Der Öl-Separator funktioniert optimal in Kombination mit unserem Hycut KSS-System, da kaum Fremdöl einemulgiert wird“, beschreibt Krone. Stattdessen steigt das Fremdöl in der

Emulsion nach oben und nimmt dabei sogar die Feinstpartikel mit. Der Hycut KSS hat somit eine selbstreinigende Wirkung.

Mineralölfrei

Auch die beiden neuen Bearbeitungsöle, Oemetol 556 und 576 basieren auf Esterölen. Sie sind frei von Mineralöl und bieten exzellente Schmierleistungen. Oemetol 556 ist mit 10 mm²/s niedrigviskos und liegt deutlich unter der neuen Grenze zur Kennzeichnungspflicht von 20,5 mm²/s für mineralöhlhaltige KSS, die die CLP (Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures) ab Mitte 2015 vorschreibt. Dennoch bleibt es kennzeichnungsfrei, da Esteröle von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen sind. Zudem sind die esterbasierten Öle von Oemeta biologisch abbaubar.

In der Gesamtkostenbetrachtung schneiden die Produkte trotz der höheren Anschaffungskosten Angaben des Unternehmens zufolge meist deutlich besser ab. Denn sie verlängern Reinigungs- und Wartungszyklen, senken Stillstandzeiten der Maschinen und erhöhen so Maschinenlaufzeiten und Produktivität. Je nach Bearbeitungsaufgabe lassen sich zudem die Schnittgeschwindigkeiten in der Bearbeitung erhöhen. ○

Kontakt

Oemeta Chemische Werke GmbH,
D-25436 Uetersen, Tel.: 04122/924-0,
www.oemeta.com

